



# Operative Professionals

## Ziele

Der öffentliche Dienst als Arbeitgeber kann nur bedingt mit den finanziellen Möglichkeiten der Wirtschaft mithalten. Dies betrifft insbesondere die Gewinnung hochqualifizierten Personals.

Zur Qualitätssicherung seiner Leistungen trägt die Förderung der eigenen Beschäftigten bei. Hier kommt einer betriebsinternen Weiterbildung bzw. Höherqualifizierung besondere Bedeutung zu.

Mit dem Abschluss zum *Operative Professional* findet sich diese Höherqualifizierung im deutschen Qualifikationsrahmen wieder (Ebene 6).

## Teilnahmebedingungen

Der Lehrgang *Operative Professionals* wird vom CIO (MHKBD NRW) seit 2018 landesweit für Behörden und Einrichtungen der Landesverwaltung für Beschäftigte angeboten, die sich für den Aufstieg nach Laufbahngruppe 2.1 qualifizieren möchten.

Für den Zeitpunkt der *Prüfungsanmeldung* bei der IHK gilt neben einem Nachweis des IT-Spezialisten durch den Arbeitgeber, alternativ:

- Ausbildung in einem IT-Beruf und einjährige Berufspraxis in der IT
- Ausbildung in einem sonstigen Beruf und zweijährige Berufspraxis in der IT
- Fünfjährige Berufspraxis in der IT

Beim Nachweis des IT-Spezialisten handelt es sich um eine Bestätigung der entsendenden Behörde, dass die Tätigkeiten einem Profil der IT-Spezialistin / dem IT-Spezialisten entsprechen, was auf alle ausgebildeten Fachinformatiker/-innen zutrifft.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 5.000 EUR.

- Für Teilnehmende aus Landeseinrichtungen wird diese Gebühr nicht erhoben, es sei denn, die bzw. der betreffende Teilnehmende bricht den Lehrgang selbst verschuldet ab.
- Im Rahmen freier Kapazitäten können auch Nichtlandesbedienstete (jedoch im öffentlichen Dienst Beschäftigte) den Lehrgang besuchen. Für Nichtlandesbedienstete (jedoch im öffentlichen Dienst Beschäftigte) wird eine Teilgebühr erhoben in Höhe von 2.000 EUR. Sie wird in 2025 in Rechnung gestellt. Bricht die bzw. der betreffende Teilnehmende den Lehrgang selbst verschuldet ab, wird die volle Teilnahmegebühr in Höhe von 5.000 EUR in Rechnung gestellt.

Die Prüfungsgebühr der IHK Köln (885 EUR für Erstleister und Vollwiederholer sowie 442,50 EUR für Teilwiederholer) wird nicht übernommen.

Reisekosten müssen generell von den entsendenden Dienststellen getragen werden.

**HINWEIS:** Ein Abbruch des Lehrgangs wegen eines Wechsels des Arbeitgebers bzw. der Dienststelle oder der Tätigkeit gilt als "selbst verschuldet". Sofern der neue Arbeitgeber den Lehrgang unterstützt, ist lediglich eine neue Anmeldung erforderlich, so dass der oder die Teilnehmende den Lehrgang problemlos fortsetzen kann.

## **Umfang, zeitlicher Ablauf, Unterrichtszeiten**

Die Fortbildung besteht aus einem schulischen und einem praktischen Teil, die parallel verlaufen.

- Der schulische Teil findet arbeitsbegleitend, einmal wöchentlich an einem festen Wochentag über einen Zeitraum von ca. 20-22 Monaten statt. Die Unterrichtstage werden zum Teil online und zum Teil in Präsenz im Schulungszentrum Heesenstraße durchgeführt.

2024 beginnen zwei Lehrgänge – am Dienstag, den 10.09.2024 und am Mittwoch, den 11.09.2024. Der Dienstag bzw. der Mittwoch ist gleichzeitig auch der feste Wochentag für den schulischen Teil im jeweiligen Lehrgang. Nachholtermine können gegebenenfalls auch an anderen Wochentagen stattfinden.

Bestimmte Wochen (z. B. Osterferien, Teile der Sommerferien) werden nach Möglichkeit ausgespart. Gegen Ende des Lehrgangs erfolgt ggf. eine Aufteilung der Lerngruppe nach den gewählten Profilen.

Der Unterricht findet an insgesamt ca. 60-65 Tagen à 8 Unterrichtsstunden statt. Er beginnt um 8:00 Uhr und endet um 15:30 Uhr.

- Im praktischen Teil muss in der entsendenden Behörde ein praxisrelevantes IT-Projekt mit entsprechender Dokumentation im zeitlichen Umfang von mindestens 3 Monaten durchgeführt werden. Der Lehrgang unterstützt beim Projektantrag und der Vorbereitung auf das Zielvereinbarungsgespräch.

Der oder die Vorgesetzte sollte so früh wie möglich in den Prozess eingebunden werden, am besten schon bei der Themenwahl des Projekts, da es sich um ein praxisbezogenes Projekt handeln soll. So kann im Rahmen des Projekts auch gerne eine aktuelle Aufgabe des Referates bearbeitet werden.

- Nach ca. 20 Monaten ist die theoretische Wissensvermittlung im Lehrgang abgeschlossen. Die bzw. der Teilnehmende bereitet sich in den ca. zwei folgenden Monaten auf die Präsentation der Projektarbeit und das Fachgespräch vor der IHK vor. Nach insgesamt ca. 22 Monaten wird die Weiterqualifizierung mit der letzten Teilprüfung abgeschlossen.

## Inhalte

Der schulische Teil enthält folgende Themen, gegliedert in drei Teile:

1. Führung der Mitarbeitenden und Personalmanagement
  - Personalplanung und -auswahl
  - Führung der Mitarbeitenden und des Teams
  - Qualifizierung des Personals
  - Arbeitsrecht
2. Betriebliche IT-Prozesse (das Projekt und seine Dokumentation)
3. Profilspezifische IT-Fachaufgaben
  - für Geprüfte IT-Entwickler/-innen (*Certified IT Systems Manager*)
    - Technical Engineering
    - Projektmanagement
    - Betriebswirtschaftliches Handeln
  - für Geprüfte IT-Projektleiter/-innen (*Certified IT Business Manager*)
    - Projektanbahnung
    - Projektorganisation und -durchführung
    - Projektmarketing
  - für Geprüfte IT-Berater/-innen (*Certified IT Business Consultant*)
    - Geschäftsprozessanalyse
    - Angebotserstellung
    - IT-Projektcontrolling
    - Produktmarketing

## IHK Prüfung

Für den Lehrgang ab 2024 ist die [IHK Köln](#) als Prüfer geplant.

Geprüft werden alle drei Teile. Die Teilprüfungen untergliedern sich:

1. Prüfungsteil Betriebliche IT-Prozesse („Profilspezifische Projektarbeit und Fachgespräch“):
  - Anfertigen einer Dokumentation zur Projektarbeit ([Details](#))
  - Präsentation der Projektarbeit in 20 bis 30 Minuten
  - Führen eines profilspezifischen Fachgespräches mit einer Dauer von 30 bis 60 Minuten
2. Prüfungsteil „Profilspezifische IT-Fachaufgaben“:
  - drei Situationsaufgaben à 150 Minuten (Klausuren);
  - die dritte Situationsaufgabe ist in Englisch gestellt und kann in Deutsch beantwortet werden.

3. Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Personalmanagement“:
  - zwei Situationsaufgaben à 90 Minuten (Klausuren)
  - eine praktische Demonstration von maximal 30 Minuten Dauer bei 20-30-minütiger Vorbereitung

## **Zeitlicher Ablauf**

Der grobe zeitliche Ablauf der Weiterqualifizierung (Beginn und Ende des Lehrgangs sowie die IHK-Termine) werden wie der Stundenplan zu Beginn des Lehrgangs ausgegeben.

Die Prüfungstermine werden von der IHK im Abschnitt "Prüfungstermine" der Seite ["IT Operative Professionals"](#) veröffentlicht.

## **Weitere Seminartage**

Die IHK empfiehlt Teilnehmenden des Lehrgangs eine Zertifizierung in ITIL und PRINCE2.

Deshalb führen wir im Verlauf des Lehrgangs vier zusätzliche Seminare (11 zusätzliche Seminartage) durch und bieten dem Lehrgang 2025 an:

- ITIL v4 - Foundation, 2 Tage, mit Zertifizierungsprüfung
- PRINCE2 Foundation, 3 Tage, mit Zertifizierungsprüfung
- PRINCE2-Practitioner, 3 Tage, mit Zertifizierungsprüfung
- MS Project Grundlagen, 3 Tage

Diese Seminare werden für den Lehrgang in Abhängigkeit vom Stundenplan terminiert. Die Seminare werden 2025 durchgeführt. Jedes Seminar wird fortlaufend unterrichtet. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für die Zertifizierungsprüfungen übernimmt das MHKBD.

## **Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen**

Die IHK Köln bietet kostenfrei eine [Überprüfung der Zulassungsvoraussetzung](#) an. Vor der Anmeldung zum Lehrgang empfehlen wir Interessierten, die keine abgeschlossene Ausbildung in einem IT-Beruf haben, dieses Angebot wahrzunehmen. Bitte kontaktieren Sie die IHK Köln.

Für Lehrgangsteilnehmende ist diese Überprüfung vor der Anmeldung zur ersten IHK-Prüfung obligatorisch. Die Überprüfung sollte Anfang Juli 2025 beantragt werden; Anmeldeschluss für die IHK-Prüfung ist der 01.08.2025.

## **Informationsveranstaltung**

Am Montag, den 27.05.2024 findet im Zeitraum von 13:00 Uhr – 15:00 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zum Lehrgang „Operative Professionals“ statt.

Bitte melden Sie sich formlos per E-Mail über [it-qualifizierung@it.nrw.de](mailto:it-qualifizierung@it.nrw.de) zu der Informationsveranstaltung an. Sie erhalten im Gegenzug von uns zu gegebener Zeit eine E-Mail mit den Einwahldaten zu der Cisco Join-Sitzung.

## **Bewerbung, Bewerbungsfrist, Anmeldeformular**

Die Lehrgangsplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Anmeldeunterlagen vergeben. Wenn Anmeldeunterlagen nachgereicht werden, gilt als Zeitpunkt der Lehrgangsanmeldung das Eingangsdatum des zuletzt nachgereichten Dokuments. Wir erwarten Ihre Bewerbung im Zeitfenster *Montag, den 24.6.2024 ab 12:00 Uhr bis Donnerstag, den 01.08.2024 12:00 Uhr*. Bewerbungen außerhalb des Zeitfensters werden nicht berücksichtigt.

Bitte übersenden Sie uns im angegebenen Zeitfenster folgende Bewerbungsunterlagen:

- von der Fortbildungsstelle unterschriebenes Anmeldeformular.
- Lebenslauf
- relevante Zeugniskopien wie Kopie des IHK-Abschlusszeugnisses.